

Grand Island Anzeiger und Herald.

HENRY D. BOYDEN, Keine Drogen u. Medizin.

Schreib-Materialien, Toilettenartikel, Kämme, Bürsten, Seife, sowie pharmaceutische Präparationen jedweder Art.

Reinige Parfüms, Toilette-Wasser und Essig für Toiletten u. Toilette.

Besondere Sorgfalt wird der Zubereitung von ärztlichen Verordnungen und Familien-Rezepten gewidmet, wofür nur eine Qualität Ingredienzien gebraucht wird und zwar die beste.

Ein Dollar gespart ist gleich 2 Dollars verdient. Wollt Ihr Eure Dollars und Cents sparen, so könnt Ihr es, wenn Ihr kauft in

Boyden's Apotheke. Gebrauchte Boyden's RED ROSE CREAM.

nur 25 Cents die Flasche. Heilt gesprungene Hände, Gesicht und Lippen. Garantiert Zufriedenheit zu geben.

GRAND ISLAND. - NEB.

lokales.

- Konzert im Park! - Garten-Konzert in Hann's Park morgen Abend.

- Auf nach dem Sandkrog am Sonntag den 30.

- Besucht die Samstag Abend Garten-Konzerte in Hann's Park.

- Sonntag, den 30. Juli großes Picnic der Hook & Ladder Co. im Sandkrog.

- Für den besten Buchweizen-Samen geht nach Adam Krombach.

- Am der Excursion nach Burlington Beach bei Lincoln beteiligten sich 275 Grand Islander.

- Hr. und Frau Henry Harris gratulieren wir zu der am Mittwoch erfolgten Geburt eines Töchterchens.

- Die „Quickmeal“ Gasolin Oefen, anerkannt die einfachsten und besten im Markte, zu haben bei Super & Co.

- Lohmann's „Havana Blossom“ und „Lohmann's Leader“ sind so gute 5 Cent Cigarren als Ihr irgendwo erhalten könnt.

- Hr. Udo Brachvogel, General-Agent der Germania Lebensversicherungsgesellschaft, hält sich Geschäfte halber in Grand Island auf.

- Ein dem Hrn. Hans Scheel gehöriges Pferd nebst Sattel und Zaum wurde am Sonntag, während es bei Hann's Park angebunden war, gestohlen.

- Versucht einmal das „Extra Fine Golden Lager“ unserer Grand Island Brauerei und macht Euch zum Prinzip, kein anderes als hiesiges Bier zu trinken.

- Ein Wettrennen zwischen einem Shelton-Pferde und einem Cairo-Pferde fand gestern auf der zum Fair Place gehörigen Rennbahn statt. Cairo war Sieger - Preis \$300.

- „Impossible to beat.“ Nämlich das von Gebr. Lange gekaufte Grand Island Bier. Es ist wohlgeschmeckt, unverfälscht und gesund. Versucht es und Ihr werdet Euch davon überzeugen.

- Am Sonntag wurde im Hause des Hrn. Wuyler ein frohes Familienfest gefeiert. Frä. Hulda Wuyler verheiratete sich am genannten Tage mit Hrn. Herman Goehring. Die Trauung wurde durch Pastor Gafert vollzogen. Wir gratulieren.

- Die Gattin des Hrn. Claus J. Tagge beging am Dienstag die Feier ihres 30sten Geburtstages. Eine fröhliche Gesellschaft hatte sich zu Ehren des Geburtstagskindes bei Hrn. Tagge versammelt und verlebte in Heiterkeit und Frohsinn den Nachmittag und Abend. Wir gratulieren.

- Sonnabend den 29. Juli hat der Farmers' Boys Club einen Ball im Sandkrog. Der Verein ist stets im Wachsen begriffen und alle jungen Leute (natürlich nur Farmer) wollen sich gefälligst an jenem Tage im Sandkrog einfinden, um Mitglied zu werden und sich zu gleicher Zeit zu amüsieren.

- Das Comite.

- Raucht City Belle Cigarren. - Alle Sorten Dele bei Geo. Vartenbach.

- Besucht das Gartenkonzert Samstag Abend in Hann's Park.

- Die besten Getränke und Cigarren bei Grob & Scherzberg.

- Die größte Auswahl in Buggies und Springwagen findet ihr bei P. Heintz.

- Im Falle schlechten Wetters findet das Hann's Park Konzert und Ball in der Halle statt.

- Extra gutes Maschinen Del zu sehr niedrigen Preisen zu haben bei Super & Co.

- P. Heintz ist Agent für die berühmten Pumpen, Walter A. Wood und Minneapolis Erntemaschinen und Grassmäher.

- Der „Farmer Boy's Club“ wird am 29. d. Mis. im Sandkrog einen in großartigem Style arrangierten Ball abhalten.

- Das von der Pacific Band am Mittwoch in der Nähe des Courthauses executirte Konzert versammelte, wie gewöhnlich, eine Menge Zuhörer.

- Fel. Weil aus New York, eine Cousine der Frau S. Herter, bei welcher sie seit einiger Zeit auf Besuch war, kehrte zu Anfang der Woche nach Hause zurück.

- Wir werden Euch Schuhe und Stiefel verkaufen, solide und garantiert, zu den möglichst niedrigen Preisen. Trich & Wyckoff, erste Thür westlich von Held's Uhrenladen.

- Hr. Wm. Postedt bereist im Interesse des „Anzeiger und Herald“ den östlichen Theil des Staates und wird auf seinem Wege die Städte Columbus, Fremont und Omaha besuchen.

- Kleine vegetabilische Gesundheitsrezepte: Dr. Witt's Little Early Risors heilen peisartige Unordnungen und reguliren den Magen und Eingeweide, was Kopfschmerz und Schwindel verhilft. A. W. Buchheit.

- Hr. Robert Freitag nebst Familie kehrten am Dienstag gesund und munter hierher zurück. Hr. Freitag hatte die Hot Springs in Arkansas besucht und war sodann nach Chicago zum Besuch der Weltausstellung gereist.

- Am Sonntag Abend verstarb in ihrer Wohnung in West Dritter Straße Frau L. F. Bacon nach längerer Krankheit. Frau Bacon war die Mutter von Frau Bartling, Frau Bryan und Frau Reynolds. Das Begräbniß fand am Montag Nachmittag statt.

- Wir laden die deutschen Farmer ein, in unserem Geschäft vorzusprechen, wenn sie irgend etwas an Schuhen oder Stiefeln brauchen. Unsere Waaren sind alle solide. Ihr braucht nicht für Papier zu bezahlen und wenn sie reifen, nähern wir sie Euch umsonst. Trich & Wyckoff, erste Thür westlich von Held's.

- Hr. Wm. Abell hatte am Montag das Unglück, ein werthvolles Pferd zu verlieren. Er war von seiner 4 Meilen von St. Vibory gelegenen Farm nach letztgenannten Städtchen gefahren, hatte dort seine Geschäfte besorgt und machte sich, nichts Böses ahnend, Nachmittags auf den Heimweg. Ungefähr eine Meile von St. Vibory angekommen, fiel plötzlich eines der Pferde nieder und blieb auf der Stelle todt. Die Todesursache ist unbekannt.

- Zu unserem Bedauern erfahren wir, daß Frau G. M. Hein, die freundliche Wirthin des Sandkrogs, in Folge einer am Fuße vorgenommenen Operation nach dem Grand Island Hospital überführt worden ist und voraussichtlich einige Wochen lang bettlägerig sein wird. Glücklicherweise ist der Zustand der Kranken nicht gefährlich, wenn die Wunden am Fuße festige Schmerzen veruracht. Wir wünschen der Dame baldige Besserung und hoffen sie recht bald wieder unter ihren Gästen im Sandkrog begrüßen zu können.

- Hr. H. Palmer und Hr. Arthur Sears wetteiten am Mittwoch darauf, daß Grand Island bis Donnerstag Abend von einem guten Regenschauer beglückt werden solle. Palmer wetteite für, Sears gegen den Regen. Hr. Palmer hat die Wette glänzend gewonnen, denn am Donnerstag Morgen fiel ein fünfständiger Regen, der die Herzen von Städtern und Farmern erfreute. Der Regenschauer war ein guter und hat unendlichen Nutzen geschaffen, indem er sowohl die Körnernte als auch die Rübenernte sichert.

- Am Sonntag wurde die Familie des bei Ravenna wohnenden Hrn. Caspar Meyers von einem schrecklichen Unglück betroffen, indem der Tod ihnen plötzlich und unvorbereitet den Vater und Ernährer raubte. Hr. Meyers war mit seinem Schwiegervater, dem Hrn. Peter Krämer und seinem Schwager Geo. Heeb beim Fischfang im Beaver Creek, als ihn plötzlich, an eine tiefe Klüftstelle gekommen, der Schlag rührte und er vor den Augen seiner Gefährten versank. Die sofort angestellten Rettungsversuche waren zwar in so fern erfolgreich, daß der Körper des Verunglückten gefunden wurde, doch war leider das Leben entflohen. Hr. Meyers hinterläßt eine Gattin und mehrere, in jarterm Alter stehende Kinder, welche sein unzeitiges Scheiden auf's Tiefste betrauern.

- Raucht „Lohmann's Leader.“ - A. H. Wilhelm verkauft Grund-eigentum. 35.

- Lard-Castor Engine und Cylinder-Dele bei Geo. Vartenbach.

- Eine feine Qualität Tabak enthält die City Belle 5 Cent Cigarre.

- A. H. Wilhelm hat die beste Feuer- und Windsturm-Versicherungsgesellschaft.

- Das Select Golden Flaschenbier der Lange'schen Brauerei ist ausgezeichnet; probirt dasselbe.

- Wir haben noch einige Fischkränke, die wir jetzt zum Kostenpreis verkaufen. Super & Co.

- Holt Euren Bedarf an Whisky u. s. w. bei Grob & Scherzberg (Stauf & Grob alter Platz). Ihr thut gut daran.

- Einen guten Trunk nebst einem vorzüglichen Hoppen Kuch bekommt Ihr in der Wirthschaft von Grob & Scherzberg.

- Die Gattin des in Ord wohnenden Hrn. Detlef Heud weilt zum Besuch bei ihren Eltern, dem Hrn und der Frau Spehmann in Grand Island.

- Das neue „Extra Fine Golden Lager“ der Lange Bros. Brewing Co. ist jetzt an Zapf in allen Wirthschaften, welche das Bier der gen. Brauerei halten.

- Am Sonntag, den 6. August, soll im Sandkrog ein großartiges Ringreiten nach echt deutscher Art abgehalten werden. Das Nähere wird nächstens angezeigt werden.

- Das neue Schnitt- und Ellenwaaren-Geschäft von Madonsky Nathanson, den früher von L. A. v. Wasmer innegehabten Geschäftsräumen in West 3. Straße, wird morgen eröffnet werden.

- Ein Wort beschreibt es - „Vollkommenheit.“ Wir meinen Dr. Witt's Little Early Risors, die heilt widerpenige Geschwüre, Brandwunden, Hautkrankheiten und ist ein bekanntes Mittel gegen Hämorrhoiden. A. W. Buchheit.

- Am Montag Nachmittag passirten 50 Vergleute, aus Colorado kommend, durch Grand Island und wurden von den Stadtbehörden mit einem opulenten Mittagessen beglückt, dem Alle volle Gerechtigkeit eingestehen ließen.

- Das Personal in Wolbach's Geschäft ist jetzt wieder vollständig. Die Herren Louis Gonow, Gottlieb Woelz und J. Doktor, welche in Chicago die Weltausstellung besucht hatten, kehrten zu Ende voriger Woche gesund und munter auf ihre Posten zurück.

- Auf nach dem Sandkrog. Theiligt Euch an dem von der Hook & Ladder Co. arrangierten Pic-Nic. Der Sandkrog ist das schönste Sommerlokal im westlichen Nebraska und Hr. Hein, der freundliche Wirth, hat die umfangreichsten Vorkehrungen getroffen, seinen Gästen einen in hohem Grade genussreichen Tag zu bereiten.

- Erst jetzt erfahren wir, daß am Mittwoch letzter Woche Hr. Emil Corbs, ältester Sohn des Hrn. Herman Corbs, sich mit Frä. Alwine, Tochter des Hrn. Theo. Scherzberg, verheiratete. Nachdem das junge Paar von Pastor Gafert getraut worden war, begab es sich nach der Farm des Hrn. Theodor Scherzberg, wo die Hochzeit nach echt deutscher Manier in Luft und Frohsinn gefeiert wurde. Unseren herzlichsten Glückwünsch.

- Julius Guendel in der „Mint“ hat stets das größte Lager von allen Sorten Whiskies, und da er stets in großen Quantitäten und direkt von den besten Bezugsquellen kauft, kann er seinen Kunden immer mit guter gleichmäßiger Waare dienen, weshalb er denn auch schon seit längerer Zeit eine große Kundschast der Farmer hat, die während der Ernte einen guten Tropfen im Hause zu haben wünschen. Farmer, holt Euren Bedarf während der Ernte beim Julius und Ihr werdet zufrieden sein. Preise per Gallone \$1.50, \$1.75, \$2.00 und aufwärts. juu-77

- Zu Anfang der Woche bewiesen die Bürger Grand Island's, daß sie stets bereit sind, unverschuldetem Unglück, so weit es in ihren Kräften steht, abzuwehren. Als es am Sonntag Morgen bekannt wurde, daß eine Anzahl der brodbrot gewordenen Colorado Vergleute hier durchpassiren werde und daß die letzteren sich in größter Noth befänden, wurden seitens der Stadtbehörden sogleich Anstalten getroffen, die Nothleidenden hier zu befristigen. Es war 11 Uhr, als der Zug, auf dem sich 153 halb verhungerte Menschen befanden, in den Bahnhof einfuhr. Eine Anzahl der Bürger hatten sich dort versammelt und ließen es sich angelegen sein, die inzwischen angelangten aus Brod, Käse, Schinken, Wurst und Kaffee bestehenden Gewaaren an die Hungerigen zu vertheilen. Es war eine Freude zu sehen, mit welchem Appetite die improvisirte Mahlzeit verzehrt wurde, die für manchen der Gäste die erste seit einer Woche eingenommene bildete. Nachdem Alle gefättigt waren, wurden die noch übrig gebliebenen Gewaaren in Kisten gesammelt und den Wanderern mitgegeben, ebenso wurde eine Portion Tabak unter ihnen vertheilt. Mit Ausdrücken des Dankes für die ihnen erwiesene Wohlthat schieden die dankbaren Gäste, nach etwa anderthalb stündigem Aufenthalt.

- Morgen Konzert in Hann's Park. - Cylinder-Dele bei Geo. Vartenbach. 44-46.

- Für Eisenbahn- und Dampfschiffkarten geht nach A. H. Wilhelm.

- Dr. L. H. Engelsen, Office über Roeder & Co.'s Grocery-Laden. 78.

- City Clerk Bringer ist seit einigen Tagen krank und muß das Haus hüten.

- Dr. H. C. Miller, leitender Zahnarzt. Office im Independent-Gebäude, Zimmer 4 und 5.

- Versucht lange Bros. Select Golden Flaschenbier. Zu haben in Kisten von 1 und 2 Duzend Flaschen.

- Hr. Abraham Kremenschul kehrte am Montag von einer nach St. Louis unternommenen Geschäftsreise hierher zurück.

- Zu Anfang der Woche verstarb das einzige Schindchen des Hrn. und der Frau Friz Koefch. Die Beerdigung fand am Mittwoch statt.

- Grob & Scherzberg kaufen Whiskey in großen Quantitäten und können Euch gute Waare zu niedrigem Preis verkaufen. Farmer, versucht es.

- Achtet auf das Datum hinter Euerem Namen auf der Adresse Eurer Zeitung und wenn Ihr im Rückstand seid, erkrent uns durch Einföndung des Abonnements.

- Hr. Albert Korth hat die von G. Person innegehabte Schuhmacherwerkstatt an 3. Straße wieder käuflich übernommen und ladet seine Freunde und Bekannten ein, ihn zu besuchen.

- Die „American“ und die „Western“ Waschmaschinen sind die beliebtesten bei allen Hausfrauen. Wenn Ihr eine Waschmaschine braucht, holt Euch eine bei uns. Super & Co. 44

- Unser ungeheures Lager von Kleidern muß verkauft werden und wenn wir nicht mehr als 10 Cents am Dollar einnehmen. Auktion Samstag Nachmittags 2 Uhr und Abend 7 Uhr. Versteht dies nicht - 103 Ost 3. Straße.

- Etwa 150 Personen, Mitglieder des Liedertreus nebst ihren Familien und Freunden, beteiligten sich an der am Sonntag nach Dannebrog unternommenen Excursion und verlebten, an ihrem Bestimmungsplatze angelangt, einen sehr vergnügten Nachmittag und Abend.

- Unterstützt heimische Industrie und schickt Euer Geld nicht fort, denn wir brauchen dasselbe nothwendig hier. Deshalb trinkt Grand Island Bier, welches von keinem anderen übertroffen werden kann. Das „Extra Fine Golden Lager“ ist jetzt allerorten an Zapf.

- Die Fräulein Abmeyer aus Kansas City, welche sich beizuchweise seit einiger Zeit bei Hrn. und Frau Niemann aufhalten, werden am nächsten Sonntag in der Liedertreuhalle concertiren. Nach dem Concert wird die Poste „Die schöne Müllerin“ aufgeführt und darauf findet Ball statt. Gewiß ein reichhaltiges Programm und können die Mitglieder des Vereins auf einen genussreichen Abend rechnen.

- Das „Extra Fine Golden Lager“ der hiesigen Brauerei der Gebr. Lange ist zu haben in den folgenden Wirthschaften Grand Island's: Ferd. Duerbin, Grob & Scherzberg, Henry Sander, Christ Cornelius, Hann's Park, Gust. Koehler, Henry Sievers, Jul. Guendel, Sandkrog.

- Eine Schwester des Hrn. Gustav Koehler, Frau Bertha Werner aus Großenhain, Sachsen, langte am Sonntag zum Besuch bei ihrem Bruder hier an. Die Geschwister hatten sich seit 30 Jahren nicht gesehen und war deshalb die Freude des Wiedersehens groß. Frau Werner beabsichtigt, eine Zeitlang hier zu verweilen, wenn es ihr beliebt, auch ihren noch drüben weilenden Sohn hierherkommen zu lassen und sollte er dann derselben Ansicht als sie sein, beabsichtigen Mutter und Sohn, ihr ferneres Domizil hier aufzuwählen.

- Als Knabe, als wir noch in die Schule gingen, lernten wir, daß die Kotosnuf nur in den Tropen wachse und gedeihe und was wir damals gelernt, wurde uns vor einigen Tagen beim Durchblättern der „American Cyclopaedia“ von neuem bestätigt. Befagtes Werk besagt nämlich: „Die Kotosnalm wachst auf den Inseln des Indischen und Pacificischen Oceans und in den Tropen Afrikas und Südamerikas.“ Wie erkaunten wir daher, als wir in einem Wechselblatte lasen, daß Hr. Paul Gällner eine Kotosnuf geschickt erhalten habe, welche in La Porte, Texas, gewachsen sei. Wahrscheinlich der Stolz der Amerikaner ist erklärlich, wenn man bedenkt, daß in den Vereinigten Staaten sogar das Unmögliche möglich gemacht wird. Texas wird jedenfalls aus seiner alljährlichen Kotosnuferte reichen Nutzen ziehen und es ist kaum zu verwundern, daß angeht der dort geschehenden Wunder, worunter das Gedeihen von Kotosnüssen jedenfalls nicht das kleinste ist, so viele Leute am Texasüber leben und gesicherte Verhältnisse verlassen um nach dem Wunderlande auszuwandern.

Wir müssen Geld haben! Wir müssen Platz haben!

1/3 Und es giebt nur einen Weg, das Geschäft zu forciren. Schneidet das Leben aus den Preisen. So hier geht es! Und die Erben die kommen, haben die beste Auswahl. Die Preise sind nicht für einen Tag, sondern halten vor bis das Lager erschöpft ist.

Alle unsere französischen Ghalles, 30c.; über 25 volle Stücke in prachtvollen Mustern auf Lager. Andere Geschäfte verlangen 65 bis 75 Cts. für dieselbe Waare. Alle unsere besten halbvollen Ghalles 12 1/2; von der Concurrent für 20 und 22c. verkauft; 25 Stücke auf Lager. Alle unsere Baumwollen-Ghalles, 10 Yds. für 19c. Alle unsere feinen 50c importirte indische Satins, 29c. Alle unsere Vokhara, 37c; Crepes, jezt 12c. Alle unsere französischen Gingham's, 20c. Alle unsere A. J. C. Gingham's, weitz 12 1/2, jezt 8c. Ein Drittel ab, das meint 3 1/2c am Dollar. Ein Drittel ab an allen Wollen-Kleiderzeugen. Ein Drittel ab an allen unieren Seidenzeugen. Ein Drittel ab an allen Tafelleinen. Ein Drittel ab an allen unieren Chenille und seidenen Vorhängen. Ein Drittel ab an allen Sommer-Leinzeugen. Ein Drittel ab an allen Herren-Ausstattungsgegenständen. Ein Drittel ab an allen Tüchern. Ein Drittel ab an allen unieren Spitzen.

Dies ist ein echter Geld-Autreibungs-Verkauf und wir werden den Handel in Griaunen legen; sie werden heulen und vor Ruch schäumen und das alte „Bekanntheits“-Lied singen, aber wir haben es lange ausgegeben, unseren Concurrenten angenehmer zu sein. Euer Geld ist 100 Cents am Dollar werth. Geht etwas „Shoppin.“ Wir haben den Ruf, die Preisemacher für das Volk zu sein und wollen denselben erhalten. Keine Mühe, Waaren zu zeigen.

E. WALKER & SONS. Michelson Block.

Zum Verkauf Auf öffentlicher Auktion

Der Rest unseres enormen Lagers von Herren- und Knabenkleidern, Ausstattungsgegenständen, Hüten, Schuhen u. s. w.

Diese Waaren müssen um jeden Preis verkauft werden. Dies ist Eure Gelegenheit. Bedenkt, Ihr macht die Preise. Verkauf findet statt

Samstag, Nachmittags 2 und Abends 7 Uhr.

Kommt bei Zeiten, da die besten Verkäufe zuerst gemacht werden. Vergesst nicht den Platz:

103 Ost 3te Str., 2te Thür östl. von Pine.

- Trinkt Select Golden Flaschenbier.

- Abonniert auf den „Anzeiger und Herald.“

- Kauft Euer Maschinen-Dele bei Vartenbach.

- Wie schmeckt Euch das neue „Extra Fine Golden Lager?“

- Dr. Roeder, deutscher Arzt, Office über Boyden's Apotheke.

- Das „Extra Fine Golden Lager“ hat jetzt sein Erscheinen gemacht.

- Hr. J. Morris nebst Familie trat am Sonntag eine Besuchsreise nach Portland, Ore., an.

- Vergesst nicht den Auktions-Verkauf am Samstag Nachmittags und Abends in 103 Ost 3. Straße.

- Hr. W. H. Thompson begab sich nebst Familie am Montag nach Chicago zum Besuch der Weltausstellung.

- William Kardoff verrenkte sich am Samstag den einen Arm, während er mit einer Grabirungs-Maschine arbeitete.

- Vorgestern kehrte die Gattin des Hrn. August Meier gesund und munter von ihrem Ausfluge nach Colorado Springs zurück.

- Für Farm-Maschinen aller Art geht zu P. Heintz. Er hat die besten Auswahl und bezieht seine Maschinen von den besten Fabriken in America.

- Die Hook & Ladder Co. hat sich entschlossen, ihr Picnic im Sandkrog abzuhalten. Dasselbe findet am Sonntag den 30. Juli statt und Jeder ist dazu eingeladen.

- Gestern hatten wir das Vergnügen, Hrn. Wm. Lindemann in Grand Island zu begrüßen. Derselbe ist eifrig an der Arbeit, sein 14 fährlich der Langmann oder L. A. Hathaway im Gebäude der Security National Bank.

- Hr. Julius Stauf war gestern in der Stadt, um seine Familie, welche bisher hier gewohnt hat, nach seiner neuen Heimath, Central City, mitzunehmen.

- Bei dem Ringreiten im Sandkrog am Sonntag, den 6. August, giebt es 4 große Preise. Aus was dieselben bestehen, wird nächste Woche bekannt gemacht werden.

- \$50,000 sind auf Farm- und Stadtbefuß zum niedrigsten Zinsfuß auszuweisen. Nachfragen bei Fred. Langmann oder L. A. Hathaway im Gebäude der Security National Bank. 45

- Hr. Schachmeister Ed Hooper hat ein Schreiben an den hiesigen Independent gerichtet, in dem er seine Ueberzeugung über das in seinen Rechnungen gefundene Defizit ausspricht und versichert, von demselben keine Ahnung gehabt zu haben. Sodann verspricht er, Alles, was er geschicklicher Weise dem County schulde, bezahlen zu wollen und seine Vürgen in jeder Hinsicht schadlos halten.

- Gestern Nachmittag passirten andere 80 Vergleute aus den Minnedistricten unsere Stadt und wurden, wie die an den vorhergehenden Tagen ankommenden Wanderer am Bahnhof von den Behörden empfangen und nach dem Powers Hotel, Mecum's und Windnagel's Restaurationen geführt und dort auf's Beste bewirthet. Die halb Verhungerten thaten der willkommenen Mahlzeit volle Ehre an und verließen mit dem nächsten Zuge unter Ausdrücken der größten Dankbarkeit unsere gastliche Stadt.

- Hr. J. Morris nebst Familie trat am Sonntag eine Besuchsreise nach Portland, Ore., an.

- Vergesst nicht den Auktions-Verkauf am Samstag Nachmittags und Abends in 103 Ost 3. Straße.

- Hr. W. H. Thompson begab sich nebst Familie am Montag nach Chicago zum Besuch der Weltausstellung.

- William Kardoff verrenkte sich am Samstag den einen Arm, während er mit einer Grabirungs-Maschine arbeitete.

- Vorgestern kehrte die Gattin des Hrn. August Meier gesund und munter von ihrem Ausfluge nach Colorado Springs zurück.

